



**EEI ≤ 0,20**

**Hocheffizienzpumpe RS 25/6EAB 180mm für Warmwasserheizungsanlagen**

Einbau- und Betriebsanleitung DE

**Inhaltsverzeichnis:**

1. Sicherheitshinweise	Seite 3
2. Energieeinsparung	Seite 4
3. Produkteinführung	Seite 5
4. Technische Daten	Seite 6
5. Leistungsdarstellungen	Seite 7
6. Installation	Seite 8-9
7. Inbetriebnahme	Seite 10-11
8. Wartungsarbeiten	Seite 12
9. Häufig gestellte Fragen	Seite 13
10. Entsorgung	Seite 13
11. Konformitätserklärung	Seite 14

Heinz Hirsch GmbH  
Lindenstr. Nr.9  
59387 Ascheberg  
Deutschland

Tel. +49 (0) 2599 938345  
Fax +49 (0) 2599 938399  
E-Mail info@hirschgmbh.de

**1. Sicherheitshinweise**

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation und Anwendung durch!

<b>Vor jedem Start ist der Wasserkreislauf in den Rohrleitungen zu gewährleisten. Betrieb ohne Flüssigkeiten der Pumpe ist verboten.</b>	<b>Die Pumpe nicht im Trinkwasser- oder Lebensmittelsbereich oder in brennbaren, explosiven oder säurehaltigen Flüssigkeiten einsetzen.</b>
Bitte beachten Sie, dass die Montage, der Elektroanschluss und die Einstellung der Pumpe nur von einem Heizungsbauer-Fachbetrieb gemäß geltenden Vorschriften durchgeführt werden darf!	Verbrennungsgefahr! Berühren Sie das Pumpengehäuse nur bei kühlen Heizsystemen. Dieses kann sehr heiß werden. Die Einstellknöpfe können während des Betriebes bedient werden.
<b>Die Inbetriebnahme (füllen und entlüften) der Pumpe darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Ohne korrekte Entlüftung kann die Pumpe beschädigt werden!</b>	<b>Wartung/Störung/Ersetzteile: Wartung und Störungsbehebung nur über den Heizungsbauer-Fachbetrieb durchführen! Regelmäßige Prüfung und Wartung/Entlüftung ist zum sicheren Betrieb erforderlich.</b>

Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (einschließlich Kinder) dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine Betreuerin bzw. einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.

**2. Energieeinsparung**

Mit der ErP-Richtlinie 2009/125/EG treibt die Europäische Union den Klimaschutz voran, indem sie die Einschränkung des Stromverbrauchs von energieverbrauchsrelevanten Produkten („Energy-related Products“, ErP) vorschreibt.



Seit dem 1. Januar 2013 wird das alte Energietabel mit der Einstufung von A bis G durch den neuen Energieeffizienzindex (EEI) ersetzt.



Die Hocheffizienzpumpe mit dem EEI ≤ 0,20 erfüllt die Anforderungen der ErP-Richtlinie 2020 schon jetzt.

**3. Produkteinführung**

Die Umwälzpumpe dieser Baureihe ist für Warmwasserheizungsanlagen und ähnliche Systeme mit ständig wechselnden Förderströmen konzipiert.

Die Pumpe ist geeignet für den Einbau in bestehende und neue Heizungsanlagen. Zur automatischen Anpassung der Förderleistung an den Förderstrom bedarf es keine Strangreguliventile.

**3.1 Fördermedien**

Zugelassene Fördermedien sind Heizungswasser und nicht explosive und aggressive Medien. Bei Beimischung von Glykol sind die Förderdaten der Pumpe, abhängig von prozentualem Mischungsverhältnis, zu ändern.

**3.2 Produktbeschreibung**

- Hocheffizienter Permanentmagnetmotor
- Integrierte Differenzdruckregelung, die eine automatische Anpassung der Druckverhältnisse an die aktuellen Anlagenbedingungen ermöglicht
- Eine LED-Anzeige zur Einstellung aller Parameter und zur Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme in Watt
- Elektronisches Regelmodul

Typenschlüssel	
RS 25/6 EAB	180 mm
Einbaulänge in mm	
Elektronisch geregelt	
Max. Förderleistung in m	
Verschraubungsanschluss 47,5 mm	
Umwälzpumpe	

**4. Technische Daten**

**Abmessungen**  
Diese Produktstruktur ist einfach und kompakt, was für die Montage und Demontage bequem ist.

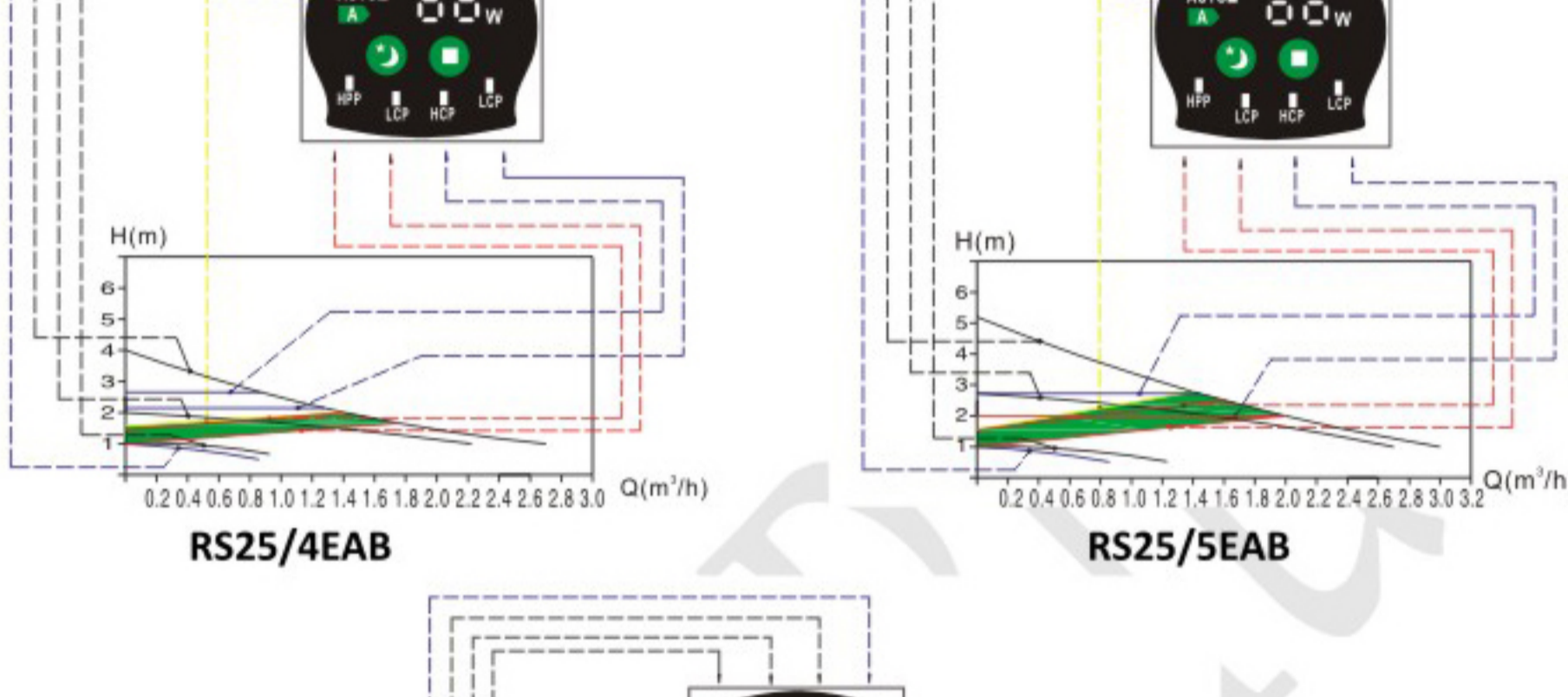


**Technische Parameter**

- ◆ Nennspannung: 1 ~ 230 V
- ◆ Frequenz: 50 Hz
- ◆ Schutzart: IP44
- ◆ Einbaulänge: 180mm
- ◆ Gewindegewinde: 47,5 mm (1 1/2)
- ◆ Max. Betriebsdruck: 10 bar
- ◆ Förderleistung: Grundeneinstellung 6m  
manuell einstellbar (siehe Seite 10)  
4m 5m 6m
- ◆ Regelbereich: 5-22W/ 5-32W/ 5-45W
- ◆ Fördermenge L/min: 44 50,5 60
- ◆ Umgebungstemperatur: 0-40°C
- ◆ Temperaturklasse: TF 65
- ◆ Medientemperatur: +2° C bis 95° C

Dieses Produkt kann nicht in einer feuchten Umgebung oder unter Wasser eingesetzt werden.

**5. Leistungsdarstellungen**



Modell	Leistung (W)	Nenn-durchfluss (m³/h)	Nennstrom (m)	Maximal-hub (A)	Nenn-hub (m³/h)	Maximal-durchfluss (m)	I.D. von Einlass- und Auslass (h)
RS25-4 EAB	22	1,5	2	0,19	2,6	4	1,5
RS25-5 EAB	32	1	3	0,26	3,1	5	1,5
RS25-6 EAB	45	1,8	3	0,38	3,6	6	1,5

**6. Installation**

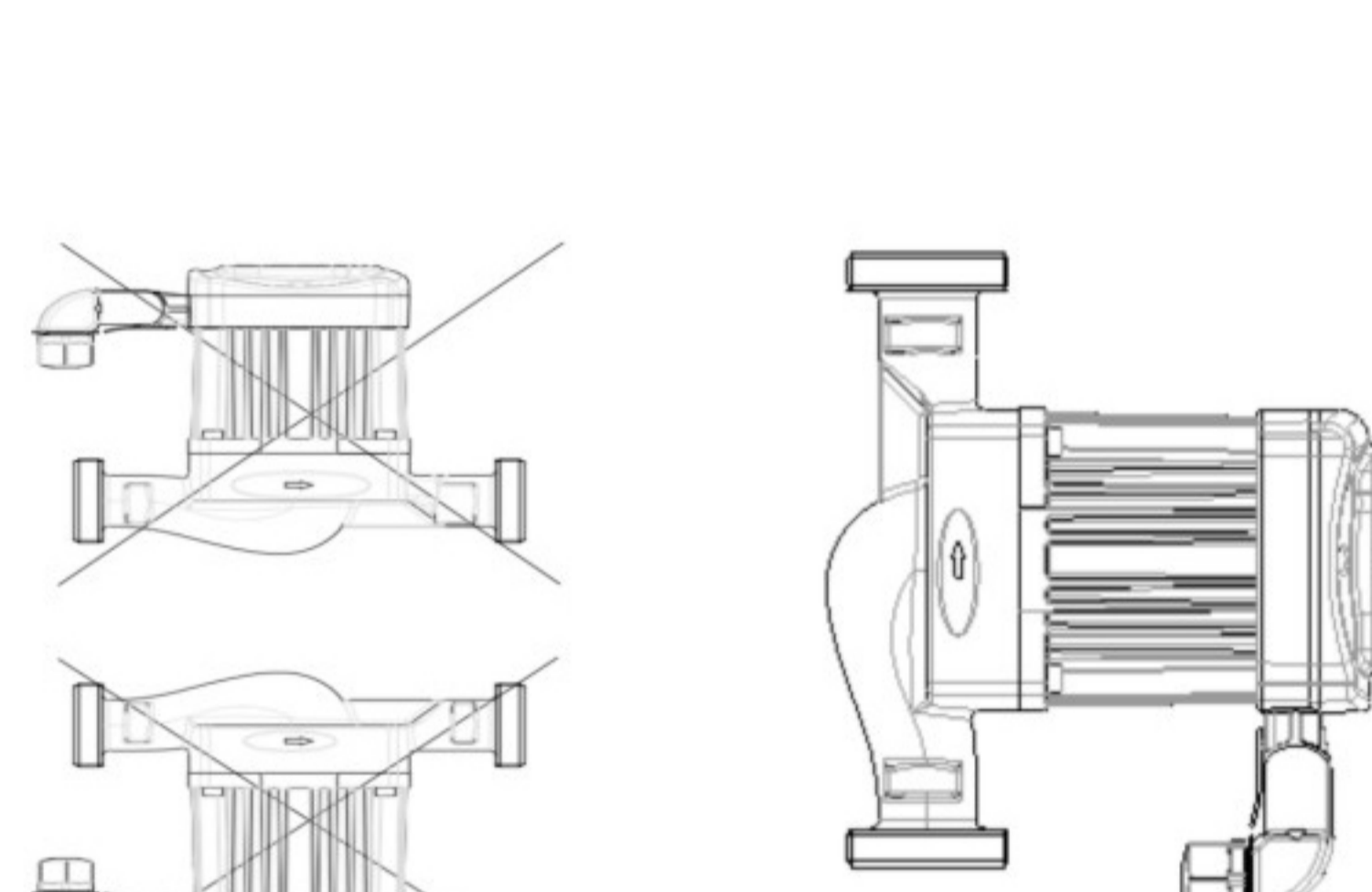
- ⚠ **ACHTUNG! LEBENSGEFAHR!**
- Nicht sachgemäße Installation und/oder elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein.
- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal durchführen lassen!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!

- 6.1 Vor der Installation**
- Eine Überspannungsschutzvorrichtung in die Schaltung installieren, die eine Nennspannung von 220-240V und einen Nennstrom von 0,5 A haben soll
  - Alle Schweiß-, Löt- und Pressarbeiten abschließen
  - Ggf. Spülung des Rohrsystems erforderlich
  - Vor und hinter der Pumpe Absperrarmaturen einbauen, um einen eventuellen Pumpenaustausch zu erleichtern.

- 6.2 Elektrischer Anschluss**
- Bitte beachten Sie die Angaben der Stromart und Spannung auf dem Typenschild!
  - Pumpe vorschriftsmäßig erden

- 6.3 Installation**
- ✓ Die Pumpe an gut zugänglicher Stelle montieren zur leichten Überprüfung bzw. Demontage.
  - ✓ Montage so durchführen, dass eventuelles Leckwasser nicht auf das Regelmodul tropfen kann.
  - ✓ Der Pumpenmotor sowie das Displaymodul dürfen nicht nachträglich wärmeisoliert werden (Überhitzungsgefahr des Motors!)

- 6.4 Einbaueinrichtungen**
- Die Pumpe ist in einer Weise zu installieren, dass die Motorwelle parallel zum Boden montiert wird. Andernfalls wird der Motor beschädigt! Die Fließrichtung wird durch Richtungspfeile auf dem Pumpengehäuse und der Isolierschale angezeigt.



- 6.5 Montage**
- Bitte montieren Sie die Pumpe folgendermaßen:
- 

Wenn die obigen Schritte abgeschlossen sind, muss die Inbetriebnahme durchgeführt werden, um zu überprüfen, ob alles richtig ist, um Schäden an menschlichen Körper und Eigentum zu vermeiden. Der Leerlauf ist nicht erlaubt, sonst können Schäden an der Pumpe herbeigeführt werden.

**7. Inbetriebnahme**

- 7.1 Füllen und Entlüften**
- Eine Entlüftung der Pumpe darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Ohne korrekte Entlüftung kann die Pumpe beschädigt werden! Die Pumpe muss bei Bedarf entlüftet werden. Auch kurzzeitiges Trockenlaufen vermeiden.

Nachdem die Anlage mit der zulässigen Flüssigkeit gefüllt und entlüftet wurde, darf die Pumpe eingeschaltet werden.

**Hinweis:** Die Anlage kann nicht über die Pumpe entlüftet werden.

Durch 5-6 Sekunden langes Drücken der Nacht-Modus-Taste (3) geht die Pumpe in den automatischen Entlüftungsmodus. Auf dem Display erscheint die Anzeige „10“ für die Dauer der Entlüftung (10 Minuten). Die Anzeige auf dem Display reduziert sich pro Minute bis auf „0“. Danach stellt sich die Pumpe automatisch in den Arbeitsmodus zurück. Der Vorgang kann auf Wunsch durch das Trennen der Stromzufuhr vorzeitig abgebrochen werden.

- 7.2 Einstellung der Förderleistung (Förderstrom)**
- Die Einstellung der Förderleistung nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal durchführen lassen!

Die Förderleistung ist werkseitig auf 6m eingestellt, bei Bedarf kann die Förderleistung auch auf 5m oder 4m wie unten aufgeführt vom Fachpersonal eingestellt werden.

- 1) Schließen Sie die Pumpe an den Strom an, in diesem Moment blinken alle Symbole im Bedienfeld auf.

- 2) Danach blinken die Symbole nacheinander auf, drücken Sie jetzt gleichzeitig die Nacht-Modus-Taste (3) und die Arbeits-Modus-Taste (10). Sollten Sie den Zeitpunkt verpassen und die Symbole blinken nicht mehr nacheinander auf, müssen Sie den Vorgang wiederholen (die Pumpe wieder vom Strom nehmen und noch einmal an den Strom anschließen.)

- 3) Jetzt stellen Sie die Zahl „0“ (Werkseinstellung). Durch das Drücken der Arbeits-Modus-Taste (10) können Sie die Zahlen stufenweise von 0-7 einstellen, durch das Drücken der Nacht-Modus-Taste können Sie die Zahlen von 7-0 reduzieren. Die Kennzahlen für die wählbaren Förderleistungen lauten:

- 1. Modus 4m = Zahl „1“
- 2. Modus 5m = Zahl „2“
- 3. Modus 6m = Zahl „0“

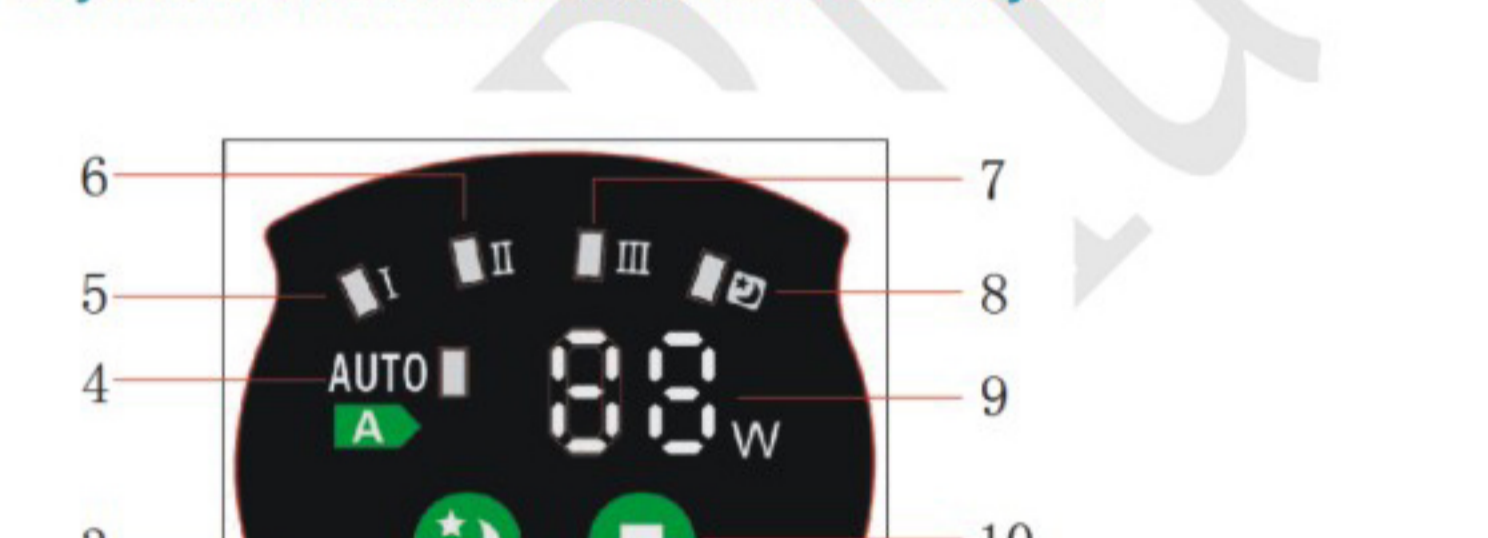
Bei besonderem Bedarf sind noch zusätzliche Optionen über die Zahlen „4“ = Modus 7m und „5“ = Modus 2m einstellbar. Die Zahlen „6“ und „7“ sind Herstellerstandard, sie sind nicht geeignet für die Betriebsmodi. Diese bitte in der Auswahl der Förderleistung unberücksichtigt lassen!

- 4) Nach der Auswahl des Modus ziehen Sie bitte die Pumpe für ein paar Sekunden vom Strom ab. Die Pumpe speichert dann den gewählten Modus.
- 5) Die Pumpe wieder an den Strom anschließen, danach ist der gewählte Modus gespeichert.

**7.3 Nachtbetriebsmodus**

Sie können den Nachtbetriebsmodus starten, in dem Sie die Nachtbetriebsmodustaste (3) drücken. Nach zwei Stunden wird sich die Pumpenleistung automatisch auf 5-10 Watt verringern, nach 7 Stunden stellt sie sich wieder in den Ausgangszustand zurück.

**Definition von Kontrollleuchten im Bedienfeld**



- 1--Minimaler Durchfluss des Betriebsmodus
- 2--Maximaler Durchfluss des Betriebsmodus
- 3--Optionstaste für den Nachtbetriebsmodus
- 4--Automatischer Betriebsmodus
- 5--Niedrigste Stufe des manuellen Betriebsmodus
- 6--Mittelsstufe des Betriebsmodus manuell
- 7--Höchste Stufe des manuellen Betriebsmodus
- 8--Anzeige des Nachtbetriebsmodus
- 9--Anzeige der tatsächlichen Betriebsleistung
- 10--Optionstaste für den Betriebsmodus
- 11--Minimaler Druck des Betriebsmodus
- 12--Maximaler Druck des Betriebsmodus

**8. Wartungsarbeiten**

**Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten**

- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Montage- und Wartungsarbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Arbeiten an dem Produkt der Anlage dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden.
- Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.
- Achtung: Bei Wartungsarbeiten immer vom Stromnetz trennen.

**8.1 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung**

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung gefährden die Sicherheit des Produkts/Personals und setzen die vom Hersteller abgegebenen Erklärungen zur Sicherheit außer Kraft. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

**8.2 Wartungen und Inspektionen**

- **Gefahr! Lebensgefahr!**
- Bei Wartungsarbeiten immer vom Stromnetz trennen!
- Bei Arbeiten an elektrischen Geräten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Schäden am Anschlusskabel sind grundsätzlich nur durch einen qualifizierten Elektroinstallateur zu beheben.

Wenn die Temperatur unter 4 °C ist, treffen Sie bitte Frostschutzmaßnahmen, um ein Aufplatzen der Pumpe durch Frost zu vermeiden.

**9. Häufig gestellte Fragen**

Störung	Ursachen und Beseitigung	Lösungen
Pumpe läuft bei eingeschalteter Stromzufuhr nicht	Elektrische Sicherung defekt Pumpe hat keine Spannung	Sicherungen überprüfen Spannungsunterbrechung beheben
Pumpe macht laute Geräusche	Luftbildung im System	Systemvordruck innerhalb des zulässigen Bereiches erhöhen Förderhöheinstellung überprüfen, evtl. niedrigere Höhe einstellen
Pumpe läuft nicht	Sicherung ist kaputt	Sicherung wechseln
	Antriebsrad ist blockiert	-Pumpe spannungsfrei schalten -Die vier Schrauben am Pumpengehäuse mit einem handelsüblichen Innensechskantschlüssel lösen -Welle im Uhrzeigersinn drehen -Das Pumpengehäuse wider verschließen

**10. Entsorgung**

Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

**D Konformitätserklärung  
GB Declaration of conformity**

Wir, die Heinz Hirsch GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt RS25/6EAB, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der EU-Mitgliedsstaaten übereinstimmt:

**We, Heinz Hirsch GmbH declare under our sole responsibility that the product RS25/6EAB to which this declaration relates, is in conformity with the Council Directives on the approximation of the laws of the EC Member States relating to**

--- Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC)  
--- Low voltage directive (2006/95/EC)  
Angewendete Normen:  
Standards used: EN60335-1: 2012, EN60335-2-51: 2003 + A1: 2008 + A2: 2012 und EN62233: 2008

--- Elektromagnetische Verträglichkeit-Richtlinie (2004/108/EC).  
--- Electromagnetic compatibility- directive (2004/108/EC).  
Angewendete Normen:  
Standards used: EN55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011, EN55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008, EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009, EN 61000-3-3: 2008

--- Gefährliche Stoffe in Elektro- oder Elektronikgeräten nach RoHS getestet:  
--- Tested for dangerous substances in electrical and electronic equipment according to RoHS: 2011/65/EU (RoHS 2.0)

Ascheberg, 01.07.2014

Heinz Hirsch

Heinz Hirsch GmbH  
Lindenstrasse 9  
D - 59387 Ascheberg